

## Ökoprofitieren Sie von

- den Beratungen in Ihrem Betrieb
- den gemeinsamen Workshops
- dem branchenübergreifenden Netzwerk
- den aktuellen Arbeitsmaterialien
- der öffentlichkeitswirksamen Teilnahme und Auszeichnung
- der Nachhaltigkeit des ökologischen und ökonomischen Nutzens

Die zehn Unternehmen, die an der ersten Runde 2016/2017 im Kreis Höxter teilgenommen haben, sparen mit 55 Maßnahmen jährlich

- 486.000 €
- 7.105.000 kWh Energie
- 175 Mio. Liter Wasser
- 1,7 t Restmüll
- 100.000 kg Rohstoffe
- 2.090 t CO<sub>2</sub>

## ÖKOPROFIT®

ein Kooperationsprojekt des Kreises Höxter mit:

- den kreisangehörigen Städten
- der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH
- der Effizienz-Agentur NRW
- der EnergieAgenturNRW
- der Industrie- und Handelskammer OWL zu Bielefeld
- der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg
- der Hochschule OWL

## Weitere Informationen und Anmeldung

Kreis Höxter  
Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft  
Martina Krog  
Moltkestr. 12  
37671 Höxter

Telefon 05271 / 965-4219  
Fax 05271 / 965-4498  
[m.krog@kreis-hoexter.de](mailto:m.krog@kreis-hoexter.de)

[www.klimaschutz.kreis-hoexter.de](http://www.klimaschutz.kreis-hoexter.de)  
[www.oekoprofit-nrw.de](http://www.oekoprofit-nrw.de)



Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Blauen Engel!

# KLIMASCHUTZ



Kulturland Kreis Höxter



**Ein Angebot für Unternehmen  
im Kreis Höxter!**



## Das ist ÖKOPROFIT®

Unter dem Motto „Umweltschutz mit Gewinn“ steht ÖKOPROFIT® für ÖKOlogisches PROjekt FÜR Integrierte Umwelt-Technik.

Während der einjährigen Projektlaufzeit beschäftigen sich bis zu 15 Betriebe in gemeinsamen Workshops und Vor-Ort-Beratungen u.a. mit dem Einsatz und Einsparmöglichkeiten von Wasser, Energie und Rohstoffen sowie der Verringerung von Abfall- und Abwasseraufkommen. Auf dieser Grundlage werden Maßnahmen entwickelt, mit denen die Betriebskosten reduziert und die Umwelt entlastet werden können.

Die Netzwerkarbeit mit den lokalen Kooperationspartnern und der Betriebe untereinander fördert den Erfahrungsaustausch und gilt als Erfolgsfaktor des Beratungsprogramms. ÖKOPROFIT® ist für alle Branchen und Unternehmensgrößen geeignet.

Im Kreis Höxter wird das Projekt von der Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft gemeinsam mit einem dafür beauftragten Fachbüro umgesetzt.

## ÖKOPROFIT® ist etabliert

Das Projekt hat seinen Ursprung im österreichischen Graz und wurde auf deutsche Verhältnisse angepasst. Die standardisierten ÖKOPROFIT®-Materialien werden von der Landeshauptstadt München laufend aktualisiert.

In NRW haben seit dem Jahr 2000 etwa 2.000 Unternehmen in 172 Runden am Projekt teilgenommen und dadurch ca. 9.000 monetär bewertbare Umweltschutzmaßnahmen umgesetzt. Dabei wurden insgesamt um die 240 Mio. Euro investiert, die jährlichen Einsparungen liegen in der Summe bei rund 80 Mio. Euro (Stand Juli 2017).

## Ablauf

Das ÖKOPROFIT®-Jahr gestaltet sich für die Teilnehmer nach dem folgenden Plan:



In jedem Unternehmen gibt es ein bis zwei Mitarbeiter, die an den Workshops teilnehmen. Sie bilden im Unternehmen ein Energieteam, das alle Mitarbeiter in das Projekt einbindet. Für die ÖKOPROFIT®-Mitarbeiter in den Unternehmen ist ein Zeitaufwand von 2 bis 3 Tagen pro Monat inkl. der Workshops zu kalkulieren.



## Nach dem ÖKOPROFIT® Jahr

Sie erhalten die Auszeichnung ÖKOPROFIT®-Betrieb und dürfen mit dieser Eigenschaft werben.

Alle ÖKOPROFIT®-Betriebe sind eingeladen, am ÖKOPROFIT®-Club teilzunehmen und den Austausch fortzusetzen.

## Wir unterstützen die Unternehmen im Kreis Höxter

Möglich wird das Projekt im Kreis Höxter durch die Förderung mit Landesmitteln aus dem Umweltministerium und einem Eigenanteil des Kreises. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern laden wir Sie ein, an der nächsten Runde teilzunehmen. Die Betriebe zahlen einen Eigenbeitrag, der sich lohnen wird. Deutschlandweit sparten die Teilnehmer im Durchschnitt mehr als 30.000 Euro ein.

## Kosten für Unternehmen

Die Betriebe leisten einen Eigenbeitrag, abhängig von der Mitarbeiterzahl am Standort (Vollzeitäquivalente). Zur Orientierung die Staffelung aus der Runde 2016:

Betriebsgröße	Netto-Betrag
Bis 20 Mitarbeiter	2.800 €
21 - 50 Mitarbeiter	3.500 €
51 - 150 Mitarbeiter	4.500 €
151 - 250 Mitarbeiter	5.500 €
251 - 500 Mitarbeiter	6.500 €
über 500 Mitarbeiter	7.500 €